1 Makro: MAX

1.1 Aufgabe

Sie haben folgendes Makro mit dem Präprozessor definiert:

```
1 #define MAX(a, b) ((a) < (b) ? (b) : (a))
```

Und in main() folgende Anweisung geschrieben:

```
1 int x = 5, y = 10;
2 int z = MAX(x++, y++);
```

Welches Resultat erhalten Sie? Entspricht es dem, was Sie erwartet haben? Wenn nein, korrigieren Sie das Programmfragment.

1.2 Lösung

Resultat:

```
1 int z = ((x++) < (y++) ? (y++) : (x++)); // x = 6, y = 12, z = 11
```

Erwartet wird:

```
1 int z = ((6) < (11) ? (11) : (6)); // x = 6, y = 11, z = 11
```

Korrektur:

```
1 int x = 5, y = 10;
2 x++;
3 y++;
4 int z = MAX(x, y);
```

2 Speicherbedarf

2.1 Aufgabe

Messen Sie auf Ihrem System den Speicherbedarf der primitiven Datentypen und geben Sie die Resultate tabellarisch aus:

```
1 char 1 Byte
2 short 2 Bytes
3 ...
```

Tipp: Die Funktion sizeof() könnte weiterhelfen.

Knacknuss: Verwenden Sie ein parametrisiertes Makro zur starken Vereinfachung des Programmcodes.

2.2 Lösung